



Hymne des SVG

T: Gregor Dierl
M: Martin Pause



1. Ja wir tur-nen, lau-fen, ra-deln und wir dem fuaß - boi-speiln. Ham
2. De Fuaß-bal - ler pro-biern des A je - de Woch aufs nei. Doch
3. De Rad - l - fah-rer roa-sen, des is a wah - re Freid. Und
4. De Läu - fer ren nen fleis - sig aufder Straß' und a im Woild, und
5. Ge - turnt wird a von Oilt und Jung, de Bo - dys wern be - wegt. Und



Freid an der Be-we - gungdem auf Ka - me-rad schaft zeiln. Mit Ehr-geiz und mit Fair-ness san
oft do wui des Le - der___ net in den Kas-ten nei. Sie ki-cken trotz-dem wei - ter de
doch hams für a Hoi - be,___ a jed - es moi no Zeit. Und grad de Ber - ge run - ter, da
net a - moi im Winter___ is's de - ne da - bei z'koit. Und mit - a - nand wird gfei - ert, jeder
vol - ler Kraft und Gra zi e - e auf de Mat - tn glegt, denn mit Mu - sik und Rhythmus Do



mir im - mer da - bei. Und da - zu sin - gen wir nun je - des malaufs nei.
geb'n so schnei net auf. Und hams des Spui dann gwun - ga sin-ga's ol - le drauf:
geht's bei de - ne schnell denn schließ-lich trogt de Grup - pe ü - ber-wiegend XXL.
der Ge - burts-tag hot da bei wird an der guat - n Lau-ne net ge - sport.
klappt des ol - la - wei Und is man dann gscheit durch-gschwitz sing ma wie-der nei::



Wir san Ge-raz-hau-ser un-ser Ver - ein hoßt S-V-G. Den Sport in der Ge-mein-schaft den



finn-ma ol - le schee. Wir wolln a ger - ne gwin-na, a ber net um je - den Preis. Wir



wolln auch fei - ern und sin - ga in un - sern Far - ben Grün und weiß.